

LEBEN TIERE

MITTWOCH, 2. NOVEMBER 2005, SEITE 31

HIGH TECH

HEIM&GARTEN

TIERE

KUCHLMASTA

SHOPPING

REISE&G

Würdevolle Schönheit

Birmakatten beeindrucken durch ihre ruhige Wesensart. Die friedfertigen Miezchen vertragen sich auch mit anderen Haustieren sehr gut.

SIEGLINDE LIEBHART

Maria Bezrucka aus Radenthein in Kärnten züchtet seit Mai 2003 mit viel Liebe und Engagement Katzen der Rasse „Heilige Birma“. Sieben Samtpfoten – zwei Kater und fünf Katzen – sind in die vierköpfige Familie integriert. Sie bewegen sich frei im ganzen Haus, auf den vernetzten Balkonen und im Freigehege. Birmakatten bezaubern neben dem angenehmen Äußeren durch ihre ruhige Wesensart. Sie sind sehr anhänglich, intelligent und vertragen sich gut mit anderen Haustieren.

Die in Österreich seltene Katzenrasse hat ein halblanges, seidiges Fell, eine schöne Halskrause und zählt zur Gruppe der Pointkatzen (Abzeichen). Bei ihr sind nur die „kühleren“ Körperpartien ausgefärbt wie Gesicht, Ohren, Beine und Schwanz. Die typischen Rassemerkmale der Birma sind die tiefblauen Augen und die schneeweißen Handschuhe an allen vier Pfoten, die an den Hinterpfoten keilförmig auslaufen (Sporen).

Handschuhe und Sporen

„Genau diese Handschuhe und Sporen weiter auszuprägen, macht die Zucht so schwierig. Wenn bei einem Wurf von zwei bis fünf Kitten ein perfektes Tier dabei ist, ist das ein Riesenglück. Dieses ist zur Weiterzucht geeignet, die anderen werden schöne Liebhabertiere“ erklärt Bezrucka. Daher wählt sie ihre Zuchtkatzen sorgfältig aus.

Die beiden letzten Schönheiten hat sie per Flugzeug aus Norwegen und Belgien geholt. Zur

Maria Bezrucka mit einer ihrer schönen Birmakatten. Diese Katzenrasse ist in Österreich selten LIEBHART



Deckung ihrer Weibchen stand immer eine Reise nach Deutschland auf dem Programm, da es in Österreich keinen Deckkater gibt. Mit der Anschaffung zweier eigener Deckkater hat dies ein Ende. „Birmakatten-Babys werden fast vollkommen weiß geboren. Erst allmählich entwickeln sich die farbigen Abzeichen“ erläutert die Züchterin, die bei jeder Geburt selbst dabei ist.

LEGENDE

Geist des Großlamas. Die Legende von Sirih, der Heiligen Birma, besagt, dass diese den Geist des Großlamas Kittah Mun Ha in sich aufgenommen hat und nach dem Tod seine Seele zur Göttin Tsun Kyan-Kse geleitete. Dadurch erlangten die Katze und alle ihre Nachfahren ihre einzigartige Schönheit. Birma sind sehr selten.